

Visionen für die Zukunft der Arbeit - Die Expo 2000

Wie werden wir morgen arbeiten? Ist Arbeit wirklich das halbe Leben? Werden wir globale Nomaden? Oder kommt die Arbeit zum Menschen? Werde ich Arbeit haben?

Und: Was wäre die Zukunft der Arbeit ohne Sicherheit und Gesundheit?

Ein spannender Weg in eine neue Arbeitswelt. Die Berufsgenossenschaften sind hierbei Partner für Versicherte und Unternehmer. Globale Konzepte sind gefragt, Ideen, Visionen, bei denen der Mensch im Mittelpunkt steht.

Die Arbeit im 21. Jahrhundert ist ohne PC und Internet kaum vorstellbar. Der klassische 8-Stunden-Tag im Büro wird ein Auslaufmodell. Der Arbeitsalltag von morgen ist überall Thema Nr. 1 - auch auf der Expo 2000.

Die Ausstellung "Zukunft der Arbeit" bietet Perspektiven zu dieser Thematik im Themenpark der Expo ab dem 1. Juni 2000 in Hannover. Die Berufsgenossenschaften als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung zuständig für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, beteiligen sich an dieser Ausstellung.

"Lernen begleitet Leben", so lautet eine der zentralen Botschaften. Neue anspruchsvolle Berufsbilder, wie Softwaredesigner, Informationsmanager oder Kommunikationsberater, entstehen durch Multimedia. Nur wer umdenkt, mitlernt und auf dem Laufenden bleibt, wird künftig Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben. Die Erstausbildung und eine darauf aufbauende Qualifikation werden nicht mehr entscheidend für die berufliche Karriere sein. Der Arbeitnehmer des 21. Jahrhunderts übt verschiedene Berufe aus. Flexibilität und die ständige Bereitschaft zu einer weiteren Qualifikation sind die Zukunft. Glück, keinen Unfall zu erleiden, darf nicht entscheidend sein. Arbeitsplätze müssen so gestaltet werden, dass sie sicher und gesund sind. Einheitliche Standards für Anlagen und Maschinen werden dafür sorgen, dass dem Menschen noch mehr als bisher körperliche Belastungen erspart bleiben und Unfälle erst gar nicht entstehen.

Die Berufsgenossenschaften sind dafür zuständig, dass die Arbeitnehmer vor gesundheitlichen Risiken am Arbeitsplatz geschützt werden. Hierbei steht der Mensch im Mittelpunkt des Handelns, wobei gleichzeitig eine erfolgreiche Prävention im Betrieb die Kosten der sozialen Sicherung senkt. Doch was geschieht, wenn sich trotz aller Präventionsmaßnahmen ein Arbeitsunfall ereignet? Die Berufsgenossenschaften sorgen in solchen Fällen nicht nur für die optimale medizinische Betreuung, sondern auch für berufliche und soziale Wiedereingliederung. Vieles ist im Fluss. Die Ausstellung "Zukunft der Arbeit" auf der Expo 2000 wird diese Aspekte aufgreifen. Mit einem dreiteiligen Ausstellungskonzept werden sich die Berufsgenossenschaften in der Halle 4 im Themenpark der Expo 2000 präsentieren. Die Besucher gelangen zunächst über eine Rolltreppe in einen Wartebereich. Hier werden sie zum ersten Mal an das Thema "Zukunft der Arbeit" herangeführt. Über eine Rampe gelangt man zum Zugang der Arena. Die Präsentation in der Rampe soll die Besucher auf das vorbereiten, was sie in der Ellipse erwartet. Die Arena stellt eine Umkehrung des klassischen Rundtheaters dar. In verschiedenen Ebenen werden mit den unterschiedlichsten Techniken, beispielsweise mit Video und Tanz, die Einzelbotschaften präsentiert. In kurzen Filmsequenzen berichten Menschen über konkrete Veränderungen in ihrer Arbeitswelt. Teilweise sind die Biographien wie Zukunftsvisionen angelegt. Der weitere Rundgang führt den Besucher in den Ausgangsbereich. Hier kann das Erlebte an sogenannten Screenshotables vertieft werden. Die Weltausstellung Expo 2000 findet in der Zeit vom 1. Juni bis 31. Oktober 2000 in Hannover statt.

Die Weltausstellung Expo 2000 findet in der Zeit vom 1. Juni bis 31. Oktober 2000 in Hannover statt.

Die Weltausstellung Expo 2000 findet in der Zeit vom 1. Juni bis 31. Oktober 2000 in Hannover statt.

Die Weltausstellung Expo 2000 findet in der Zeit vom 1. Juni bis 31. Oktober 2000 in Hannover statt.

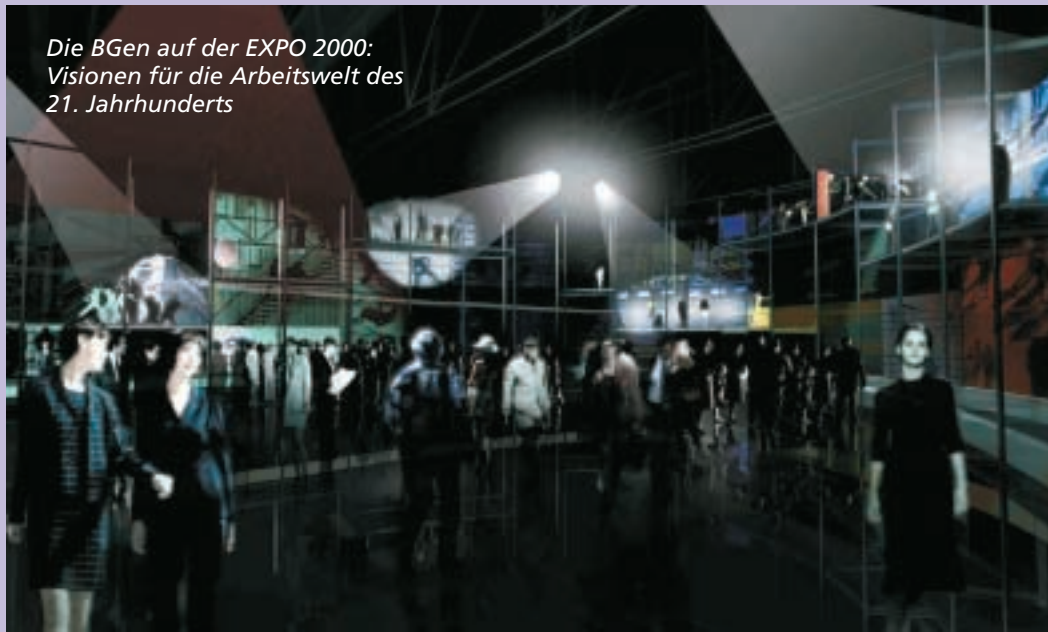
Die Weltausstellung Expo 2000 findet in der Zeit vom 1. Juni bis 31. Oktober 2000 in Hannover statt.

Die Weltausstellung Expo 2000 findet in der Zeit vom 1. Juni bis 31. Oktober 2000 in Hannover statt.

Die Weltausstellung Expo 2000 findet in der Zeit vom 1. Juni bis 31. Oktober 2000 in Hannover statt.

Die Weltausstellung Expo 2000 findet in der Zeit vom 1. Juni bis 31. Oktober 2000 in Hannover statt.

Die Weltausstellung Expo 2000 findet in der Zeit vom 1. Juni bis 31. Oktober 2000 in Hannover statt.



Die BGen auf der EXPO 2000: Visionen für die Arbeitswelt des 21. Jahrhunderts

wobei gleichzeitig eine erfolgreiche Prävention im Betrieb die Kosten der sozialen Sicherung senkt.

Doch was geschieht, wenn sich trotz aller Präventionsmaßnahmen ein Arbeitsunfall ereignet? Die Berufsgenossenschaften sorgen in solchen Fällen nicht nur für die optimale medizinische Betreuung, sondern auch für berufliche und soziale Wiedereingliederung.

Vieles ist im Fluss. Die Ausstellung "Zukunft der Arbeit" auf der Expo 2000 wird diese Aspekte aufgreifen.

Mit einem dreiteiligen Ausstellungskonzept werden sich die Berufsgenossenschaften in der Halle 4 im Themenpark der Expo 2000 präsentieren. Die Besucher gelangen zunächst über eine Rolltreppe in einen Wartebereich. Hier werden sie zum ersten Mal an das Thema "Zukunft der Arbeit" herangeführt.

Über eine Rampe gelangt man zum Zugang der Arena. Die Präsentation in der Rampe soll die Besucher auf das vorbereiten, was sie in der Ellipse erwartet. Die Arena stellt eine Umkehrung des klassischen Rundtheaters dar.

In verschiedenen Ebenen werden mit den unterschiedlichsten Techniken, beispielsweise mit Video und Tanz, die Einzelbotschaften präsentiert. In kurzen Filmsequenzen berichten Menschen über konkrete Veränderungen in ihrer Arbeitswelt. Teilweise sind die Biographien wie Zukunftsvisionen angelegt.

Der weitere Rundgang führt den Besucher in den Ausgangsbereich. Hier kann das Erlebte an sogenannten Screenshotables vertieft werden.

Die Weltausstellung Expo 2000 findet in der Zeit vom 1. Juni bis 31. Oktober 2000 in Hannover statt.



Kombination von Bühnen mit Blue Screens und Leinwand



Einblick in die Arena aus der Vogelperspektive



Tanz vor einem Blue Screen mit eingeblendeter Projektion



Information kompakt: Inhaltliche Vertiefung des Themas im Foyer



Botschaften und Schattenspiel: Der Weg zur Arena



Aussicht auf den Rampeneingang in die Arena



Welttheater der Arbeit: Visionen für die Zukunft



Der EXPO-Auftritt der BGen: Der Mensch steht im Mittelpunkt



Der Eingang von der Arena in das Foyer